

Henry W. Miller

Die Paris- Geschütze

Die Beschießung von Paris durch deutsche weitreichende Geschütze
und die deutschen Offensiven des Jahres 1918

Deutsche Übersetzung von Dipl.-Ing. Karl Dieze, Kptlt. Res. M.-A. a. D.

Ganzleinen, 320 Seiten mit vielen Bildern,
seltenen Fliegeraufnahmen und Skizzen. RM 6.50

Henry W. Miller, ein hoher amerikanischer Artillerie-Offizier berichtet in fesselnder und spannender Weise über das tatsächliche Geschehen der geheimnisvollen Beschießung der Festung Paris im vierten Jahr des Weltkriegs 1918.

Eine für den damaligen Stand der artilleristischen Technik unglaubliche und übergewaltige Leistung war die Konstruktion und Ausführung dieser Paris-Geschütze. Niemand kann besser die Auswirkungen dieser Beschießung darstellen, als dieser amerikanische Offizier, der diese Zeit in Paris miterlebte.

Dieses Buch erfüllt die Aufgabe, eine der größten Taten unseres Volkes im Weltkrieg der Nachwelt zu überliefern. Jeder Kriegsteilnehmer, insbesondere die Artilleristen, jeder deutsche wehrhafte Mann wird Käufer dieses Buches sein.

Ein neues Kriegsbuch, welches eine fühlbare Lücke füllt.



Wilhelm Limpert-Verlag, Berlin-Dresden